

Corona-Krise 2020

Lagebericht Nr. 10

Corona-Infektionen:

Um 4 auf 29 gestiegen ist am heutigen Fr 27.03. die Anzahl der nachgewiesenen Corona-Fälle. Neu infiziert sind 2 Frauen und 2 Männer, die sich bislang nicht in Quarantäne befanden.

Quarantänemaßnahmen:

Die Kontaktlisten der neuen Patienten liegen noch nicht vor, sodass das Gesundheitsamt auch noch keine „häusliche Absonderung“ anordnen konnte.

Fieberambulanz:

An ihren ersten 8 Einsatztagen hat die mobile Fieberambulanz insgesamt 391 Abstriche genommen. Am heutigen Fr 27.03. sollen 3 Fahrzeuge 50 Proben einsammeln.

Corona-Praxis:

Die Corona-Praxis Birkenfeld an der Elisabeth-Stiftung eröffnete am heutigen Fr 27.03. um 08:00 Uhr.

Kinder-Corona-Praxis:

Hiesige Kinderärzte halten eine Kinder-Corona-Praxis im Kreis Birkenfeld – die erste in Rheinland-Pfalz – für notwendig und bieten ihre Hilfe an. 4 Kollegen legten ausführlich dar, dass sie in im Vergleich zur Durchschnittsbevölkerung überproportional viele Infekte sehen und immer mehr Praxen wegen eines Covid-19-Kontaktfalls schließen müssen. Die Kreisverwaltung erhielt von ihnen eine To-do-Liste.

Zu den Prioritäten gehören externe Räumlichkeiten. Nachdem der Katastrophenschutzstab am Do 26.03. die von der Kreisvolkshochschule genutzten Pavillons im Schulzentrum Vollmersbachtal für diesen Zweck ins Auge gefasst hatte, befasste er sich in seiner Besprechung am heutigen Fr 27.03. anhand von Plänen und Fotos intensiv damit. Unter geringfügigen baulichen Veränderungen wie einer zusätzlichen Tür, um Ein- und Ausgang zu trennen, wäre eine Nutzung kurzfristig möglich. Schnellstmöglich ist ein Treffen mit Kinderarzt Rolf Schütt geplant, um weitere Weichen zu stellen.

Katastrophenschutzstab:

Sowohl am Sa 28.03. als auch am So 29.03. treten die Führungskräfte des Katastrophenschutzstabs (S1 bis S 6) um 10:00 Uhr im Lagezentrum zusammen, das sich im großen Sitzungssaal der Kreisverwaltung befindet.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Landkreis und Stadt Idar-Oberstein starten eine gemeinsame Registrierung freiwilliger Helfer (zum einen mit medizinischen Fachkenntnissen, zum anderen für Nachbarschaftshilfe) unter der Federführung der Stadtverwaltung (Telefon 06781/64-990), E-Mail coronahelfer@landkreis-birkenfeld.de und coronahelfer@idar-oberstein.de.

Eine weitere Aufgabe der Presse- und Öffentlichkeit ist, den Unterschied zwischen Fieberambulanz und Corona-Praxis zu verdeutlichen.